



N11 OV-Info

OV-Frequenz: 145,275 MHz

Digi-Relais DB0DY mit DMR+ und D-Star auf 438,200 MHz (-7,6 MHz) und D-Star auf 439,8125 MHz (-9,4 MHz)

Ausgabe 05/2025 vom 10.05.2025

Aus dem Inhalt

09.05.2025 OV-Abend bei Jürgen, DL1YBD

Termine

Wir begrüßen unser neuestes Mitglied

Chronik 1: „Goldene Nadel des D.A.R.C.“, ohne Datum, ohne Quelle

Chronik 2: „Transit-Tip für einen TV-Tüftler“, Herbst 1987, ohne Quelle

09.05.2025 OV-Abend bei Jürgen, DL1YBD

Am vergangenen Freitag, dem 09. Mai 2025, fand, wiederum etwas verspätet, unser OV-Abend statt. Zu diesem OV-Abend luden der OVV Peter, DB5BX und Jürgen, DL1YBD, ein. Der Einladung folgten zwölf Mitglieder und zwei Gäste. Somit waren wir sechzehn Personen. Die Gäste waren unser ehemaliges, langjähriges Mitglied Alfred Schümer, DL1YCV, und Ingomar, DA6TA, aus Lengerich. Ingomar ist eigentlich in Telgte, N44, beheimatet.

Gleich zu Beginn der Versammlung musste der OVV über etwas Unerfreuliches berichten. Der stellv. OVV Peter, DO7PN, hatte den OVV am vorherigen Abend davon in Kenntnis gesetzt, dass Helmut, DL2YDA, sich seit dem 29. April im Städtischen Klinikum in Osnabrück befindet. Der OVV Peter, DB5BX, rief daraufhin am Freitagmorgen die Ehefrau von Helmut an. Sie erklärte, dass Helmut einen Schlaganfall erlitten hat. Es wurde aber auch gleich Entwarnung geben. Bis auf das Sprachzentrum hat Helmut nichts zurückbehalten. Der Bewegungsapparat wie auch das Schreiben funktionieren wie vorher. Frau Guttzeit und der OVV sind so verblieben, dass der OVV auf dem Laufenden gehalten wird. Sie hat auch zugestimmt, dass diese Nachricht im OV bekannt gemacht werden darf.

Nun folgten erfreulichere Themen: Stadtradeln in Lienen. Vom 29. Mai an gilt es für drei Wochen wieder Kilometer für die Gemeindeverwaltung zusammenzustrampeln. Wen das interessiert, der kann sich unter folgendem Link anmelden:
<https://www.stadtradeln.de/lienen>.

Seit dem letzten OV-Abend gab es vier Geburtstage. Es war allerdings nur ein Geburtstagskind anwesend: Unser Kassenwart Marco, DO9MY, hatte im April Geburtstag. Natürlich wurde das genaue Datum nicht genannt; das nennt sich Datenschutz.

Nun lädt der OV Gütersloh, N47, bald wieder zu seinem jährlichen Sommerfest ein. Vom 15. bis 17. August gibt es wieder jede Menge Programm.

N11 OV-Info

OV-Frequenz: 145,275 MHz

Digi-Relais DBODY mit DMR+ und D-Star auf 438,200 MHz (-7,6 MHz) und D-Star auf 439,8125 MHz (-9,4 MHz)

Wir laden ein...



Sommerfest 2025

**JETZT SCHON
VORMERKEN!**

Freitag bis
Sonntag
15. - 17.08.2025

Auch diesmal mit:

Vortragsprogramm
Kofferraumflohmarkt
Lagerfeuer
Funken

„Am Silo“
Börgfeld 12
59302 Oelde

...und unserer
berühmten guten
Verpflegung!

Plätze für Zelt und
Wohnmobil sind
vorhanden!
(Anmeldung erforderlich)

DARC e.V.
Ortsverband Gütersloh (N47)
www.ov-n47.de
ov_n47_vorstand@lists.darc.de

Technik. Begeisterung. Weltweit!

Nun noch etwas OV-Statistik: N11 hat derzeit 29 Mitglieder: über 30 = 1, über 40 = 1, über 50 = 3, über 60 = 10, über 70 = 10 und über 80 = 4.

Unser Altersdurchschnitt ist nun auf 67 Jahre gesunken. Vergangenes Jahr lag zu dieser Zeit der Durchschnitt noch bei 70 Jahren. Wir arbeiten weiter an einer Senkung des Durchschnittsalters.

N11 OV-Info

OV-Frequenz: 145,275 MHz

Digi-Relais DB0DY mit DMR+ und D-Star auf 438,200 MHz (-7,6 MHz) und D-Star auf 439,8125 MHz (-9,4 MHz)

vy 73 de Peter, DB5BX, OVV / PR-Manager (ÖA)

Termine

Der Termin für den nächsten OV-Abend ist der 06. Juni 2025. Natürlich wird der OV-Abend auch weiterhin bei Jürgen, DL1YBD, stattfinden. Die Anschrift: Lengericher Str. 21, 49536 Lienen. Geparkt werden kann unten im Hof. Es wird darum gebeten, gute Laune mitzubringen.

vy 73 de Peter, DB5BX, OVV / PR-Manager (ÖA)

Wir begrüßen unser neuestes Mitglied

Mit dem Beginn unseres neuen Kurses hat sich auch unsere Mitgliederzahl verändert. Zum ersten Kursabend hatten wir zwei Teilnehmer. Allerdings hat einer sich bereits per WhatsApp abgemeldet. „Es ist doch nicht mein Ding“, war die kurze Begründung. Aber eine Teilnehmerin ist uns erhalten geblieben. Lisa Feldmann. Lisa ist die Lebensabschnittsgefährtin unseres stellv. OVV Peter, DO7PN. Lisa ist gelernte Hotelfachfrau und ist bei W&H in der Kantine beschäftigt. Da es sich nicht lohnt, mit einer Kursteilnehmerin den Raum im „Haus des Gastes“ in Lienen zu belegen, hat Peter, DO7PN, die Ausbildung von Lisa übernommen. Wie er selbst seinerzeit, so möchte auch Lisa gleich zur Klasse E antreten. Wir wünschen Lisa, dass sie den Kurs durchhält und dann mit einem E-Call unsere Reihen bereichern wird.



vy 73 de Peter, DB5BX, OVV / PR-Manager (ÖA)

Chronik 1: „Goldene Nadel des D.A.R.C.“, ohne Datum, ohne Quelle



Viel Spaß.

73 de Peter, DB5BX, OVV / PR-Manager (ÖA)

N11 OV-Info

OV-Frequenz: 145,275 MHz

Digi-Relais DBODY mit DMR+ und D-Star auf 438,200 MHz (-7,6 MHz) und D-Star auf 439,8125 MHz (-9,4 MHz)

Chronik 2: „Transit-Tip für einen TV-Tüftler“, Herbst 1987, ohne Quelle

Transit-Tip für einen TV-Tüftler

Holtstiege auch in DDR bekannt

-kwb- Münster / Havixbeck (Eig. Ber.). Er hatte schon Satelliten-Fernsehen im Haus, das guckten andere noch nicht einmal in die TV-Röhre: Reinhold Holtstiege aus Havixbeck. Ohne Übertreibung dürfte Holtstiege wohl der bekannteste Havixbecker in ganz Europa sein. Denn über 1000 Zuschriften erhielt der Radio- und Fernsehtechniker nach seinen Auftritten auf der Berliner Funkausstellung. Von chinesischen Regierungsdelegationen besucht, um Rat gebeten von Ministerpräsident Johannes Rau und scherzend mit WDR-Intendant Friedrich Nowotny fand sich Holtstiege tagtäglich in den Berliner Medien wieder. Der Weg zur Berliner Funkausstellung war freilich beschwerlicher, als seine dortigen Vorführungen und Seminare.

Holtstiege – er ist unter anderem der Bundesbeauftragte für Satellitenfragen im Bundesfachverband Radio- und Fernsehtechnik – hatte seinen Wagen vollgeladen mit seiner neuesten Technik, wollte sich auf den Transit-Weg nach Berlin machen. Da studierte er noch einmal die Benutzer-Bedingungen für Transit-Reisende: Gewehre, Waffen, Funk- und Radaranlagen sind bei der Mitnahme verboten. Und da wollte der Havixbecker Zukunftstechniker sich gleich mit seiner gesamten Satelliten-Anlage auf den Weg machen?

Reinhold Holtstiege kontaktete die Transit-Kommission, schaltete den Berliner Wirtschaftssenator Pieroth ein – und schuf doch nur einen Vorgang der Bearbeitung. Holtstiege: „Soviel ich weiß, hat noch nicht einmal die Bundespost einen simplen Funkmaß-Wagen nach Berlin fahren dürfen...!“

Schließlich kam der Tip auf dem inoffiziellen Weg: „Warenbegleitschein“ hieß das Zauberwort. Holtstiege setzte sich denn also zu Hause hin und füllte den Schein aus, auf dem sonst die Stückgut-Chauffeure ihre Apfelsinen,

Strumpfhosen oder Babywindeln notieren, die nach Berlin gekarrt werden. Bei Holtstiege stand dann freilich „Spiegel, Kabel, Bildschirme, Satelliten-Anlage“...

Mit diesem Papier und seinem Lkw machte Holtstiege sich auf den Weg. Schließlich verkündete auch noch eine Aufschrift auf dem Lkw, daß hier der Radio- und Fernsehtechniker Holtstiege aus Havixbeck unterwegs sei. Am Grenzübergang Marienborn wurde der Satelliten-Lkw aus Münster-Havixbeck denn auch prompt aus dem übrigen Lkw-Verkehr herausgewunken.

Nach kurzer Schrecksekunde wurde Reinhold Holtstiege von uniformierten DDR-Beamten persönlich und mit Namensnennung begrüßt – „Entweder haben den Namen einfach von der Türaufschrift abgelesen.“ Der Beifahrer von Holtstiege will jedenfalls einige der Uniformierten als besonders hoch im Rang stehend erkannt haben, schloß von ihren Abzeichen zumindest bei zwei der Herren auf Generäle.

Eben diese besonders Bestrebt

zeigten reges Interesse an Holtstieges Fracht, ließen sich Sinn und Funktion genau erklären und gaben zu verstehen, daß sie Holtstiege bereits „vom Fernsehen“ her kannten. Ob denn das Satelliten-TV so einfach ohne weiteres durchführbar sei, war ihre Frage. Holtstiege ersuchte die Grenzbeamten um Kabel und Netzanschluß, war zu einer Vorführung an der Grenzstation bereit. Doch da winkte der Chef der Gruppe ab. „Immerhin erst nach einiger Überlegung“, freut sich Holtstiege an dem grenzüberschreitenden Interesse seines „Hobby-Berufes“. Schließlich war nur noch ein kurzer Blick in Holtstieges Papiere notwendig – er konnte passieren.

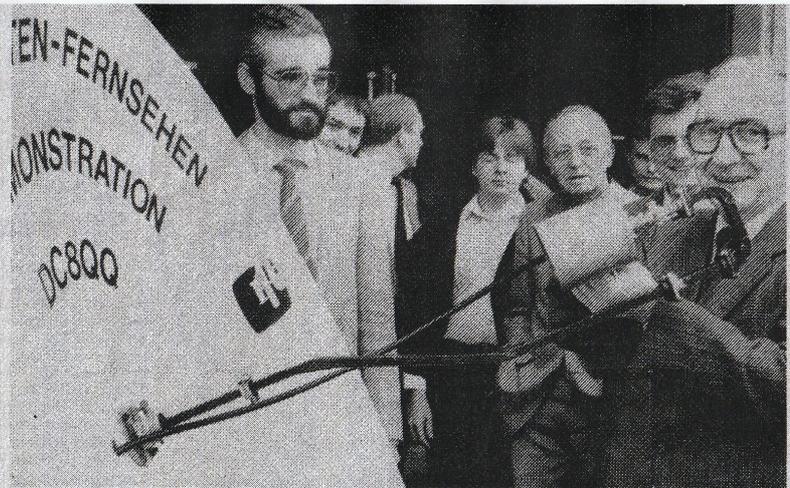
Für ihn und sein Gefährt wurde sogar ein besonderer Schlagbaum geöffnet, so daß er sich nicht wieder in die Schlange der übrigen Lkw einreihen mußte. „Vor mir war nur ein anderer Wagen durch diesen besonderen Durchlaß gefahren – ein Leichenwagen...“

Kaum auf der Funkausstellung angelangt, meldete sich erneut die DDR bei Holtstiege: Per Telex wurde er befragt,

ob er geneigt sei, in Ost-Berlin ein Seminar über Satelliten-TV abzuhalten. Denn die DDR will selbst auch ins „Kosmos-Fernsehen“ einsteigen, sind doch schon bereits die Ungarn und Tschechoslowaken mit eigenen Projekten dabei. Holtstiege: „Die Anfrage habe ich bejaht, bis heute aber noch nichts wieder aus Ost-Berlin gehört.“

In Berlin führte er dann seinen neuen „Orbit-Rotor“ vor, der es auch Privatempfängern in nächster Zukunft schon ermöglichen soll, mit einem auf den Millimeter präzisen Instrument, kinderleicht die eigene Satelliten-Antenne in Sekundenschnelle auf einen anderen Satelliten, ein anderes Programm auszurichten. In etwa acht Wochen soll dieses von Holtstiege entwickelte Gerät auf den Markt kommen.

Am Wirbel um die „D1-Mission“ der Raumfähre „Challenger“ war Reinhold Holtstiege übrigens nicht weiter interessiert: „Die sind viel zu nah mit ihren 362 Kilometern Entfernung. Wir arbeiten mit Satelliten in 36 000 Kilometer Entfernung...!“



Fand auch bei den DDR-Beamten viel Interesse: Der bekannte Radio- und Fernsehtechniker Reinhold Holtstiege aus Havixbeck

Viel Spaß.

73 de Peter, DB5BX, OV / PR-Manager (ÖA)